



St. Marien aktuell

Ausg. 11 – 2022 | Woche vom 13.03. bis 20.03.2022

2. Fastensonntag

Evangelium nach Lukas 9, 28b-36

Etwa acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte. Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und

die zwei
Männer, die
bei ihm
standen. Und
es geschah, als
diese sich von
ihm trennen
wollten, sagte
Petrus zu
Jesus: Meister,
es ist gut, dass
wir hier sind.



Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ihre Route wird neu berechnet.“ Wer mit einem Navigationssystem unterwegs ist, der kennt diese Ansage und vielleicht auch die Verunsicherung, die sich einstellt, wenn diese Meldung zu hören ist. Ob Stau, Baustelle oder einfach ein falsches Abbiegen - an der ursprünglich geplanten Route festzuhalten, kann fatale Folgen haben. So unbequem eine Neuorientierung bisweilen sein mag, beim Navigationssystem geht es darum, das Ziel möglichst schnell und sicher zu erreichen.

Derzeit erleben wir, wie in unserer Welt auf vielen Ebenen eine Neuberechnung der Route notwendig geworden ist. Als Menschen haben wir Gottes Schöpfung verwundet und müssen dringender denn je neue Wege im Umgang mit der Schöpfung und untereinander finden. In und durch unsere Kirche wurden Menschen durch sexuellen und geistigen Missbrauch, aber auch durch Ausgrenzung und Stigmatisierung ihrer Lebensweise verwundet und eine Neuorientierung ist längst überfällig. Innerhalb weniger Tage wurde mit Straßen und Häusern in der Ukraine die europäische Friedensordnung in Schutt und Asche gelegt und wir müssen neu herausfinden, wie wir das Ziel von Friede und Freiheit erreichen können. „Ihre Route wird neu berechnet!“ Ein gutes Navigationssystem hält nicht so lange wie möglich am vorberechneten Weg fest, sondern nutzt flexibel die vorhandenen Karten und die zahlreichen ins System eingespeisten Erfahrungen anderer Verkehrsteilnehmer*innen um bestmögliche Alternativen vorzuschlagen. Es sind die Erfahrungen der Wissenschaft, die uns bei der Suche nach neuen Wegen mit Gottes Schöpfung umzugehen, helfen. Es sind die von Missbrauch, Ausgrenzung und Anfeindung betroffenen Glaubensgeschwister, die bei einer menschenfreundlicheren und Evangelium gemäßen Gestaltung der Kirche neue Orientierung geben können. Es sind die Erfahrungen von Menschen, die in ihrem Leben gewaltsame Konflikte überwinden konnten, die uns unserem Ziel von Frieden und Freiheit näher bringen können.

Und in all diesen Fällen ist das Kartenmaterial für die Neuberechnung uns von Gott selbst ins Herz gelegt. „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe!“ So sehr uns die aktuellen Geschehnisse verunsichern mögen, weil die eingeschlagenen Wege nicht mehr zielführend sind. Wir haben allen Grund darauf zu vertrauen, dass er uns alles zur Verfügung stellt, was wir zur Neuberechnung der Lebensrouten brauchen. Er liebt einen jeden von uns

bedingungslos. Er hat uns die Fähigkeit ins Herz gelegt, diese Liebe wiederzuschicken. Und er stellt uns in eine Welt in der zahllose Menschen ihre Erfahrungen mit spezifischen Herausforderungen einspeisen. Mit all dem können wir es in dieser Fastenzeit wagen so manche Route neu zu berechnen.
Richard Schu-Schätter, Pastoralreferent

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Johanna Gerde Köckemann, Voßbreite
- Bernhard Stürwald, Berdel

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 12.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
Pötter und Kneilmann,
für die Verstorbenen Heinrich und Katharina Ostholte

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

2. Fastensonntag, 13.03.

Thema: Verwundete Schöpfung - verbinden und heilen

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Fb)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der
Familie Herkenhoff

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Werner König,

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Maria und Bernhard
Sickmann und für die Verstorbenen der Familie

11.00 Uhr – Minikirche – St. Anna

11.30 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Else und Rudi Wewer

16.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung – St. Clemens (La)

18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für die Unterhaltung des Alten Kreuzweges
bestimmt.*

Montag, 14.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 15.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 16.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Kreuzwegandacht – St. Clemens

Donnerstag, 17.03.

08.30 Uhr – Schulgottesdienst des 2. Schuljahres – Ss. Cornelius und Cyprianus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 18.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

17.00 Uhr – Kreuzwegandacht gestaltet vom „Verein Alter Kreuzweg –
Alter Kreuzweg

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 19.03., Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (K)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Josef Purk,
für die Verstorbene Ursula Ribbehege

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

3. Fastensonntag, 20.03.

Thema: Verwundete Gesellschaft - verbinden und heilen

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Niesmann)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (K)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Maria Marx,
Jahresmesse für den Verstorbenen Anton Bischof und für die
Verstorbenen Maria und Antonius Bischof

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Jahresmesse für die Verstorbenen Toni und Herbert Wewelkamp

11.30 Uhr – Hl. Messe mit Kinderkirche – St. Clemens (K)

18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

*Die Sonntagskollekte ist für die Menschen in der Ukraine
(Caritas International) bestimmt.*

Infos und Einladungen zum Sonntag, 13. März 2022

Familienmessen zur Erstkommunionvorbereitung

Wir laden herzlich zu den Familienmessen zur Erstkommunionvorbereitung an diesem Sonntag um 11.30 Uhr und 16.00 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens ein.

Sonntägliches Friedensgebet

Jeden Tag erreichen uns neue erschütternde Bilder und Berichte über die Opfer und Zerstörungen des Krieges in der Ukraine, über Frauen und Kinder auf der Flucht, über (junge) Männer, die ihr Land mit Waffen verteidigen. Diese Nachrichten treffen uns ins Herz und lassen uns mitleiden.

Wir freuen uns über die große Bereitschaft so vieler Menschen weltweit, die konkrete Hilfe für die Opfer des Krieges organisieren. Das ermutigt auch uns, immer weitere Hilfe zu leisten.

Wir bangen mit denen, die über einen Waffenstillstand, über die Ermöglichung humanitärer Hilfe oder gar über einen dauerhaften Frieden verhandeln.

All' das und wahrscheinlich noch viel mehr bringen wir im persönlichen Beten vor Gott. Wer dazu Anregung braucht, findet in unseren Kirchen dazu verschiedene Gebetszettel.

Mit regelmäßigen Friedensgebeten an jedem Samstag um 17.30 Uhr in der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus und jeden Sonntag um 18 Uhr vor der Gnadenkapelle möchte unsere Kirchengemeinde St. Marien darüber hinaus eine Möglichkeit schaffen, auch gemeinsam um den Frieden in der Ukraine und weltweit zu beten. Herzlich eingeladen sind dazu die Christen aller Konfessionen und alle Menschen, die der Kraft des Gebetes vertrauen! Gerade das Telgter Gnadenbild der Schmerzensmutter ist in Zeiten völlig entfesselter Gewalt ein Bild des Friedens und des Gottvertrauens.

Während des Friedensgebetes ist die Möglichkeit, für die Menschen in der Ukraine zu spenden.

→ Nächstes gemeinsames Friedensgebet:

Samstag, 12. März um 17.30 Uhr in Ss. Cornelius und Cyprianus

Sonntag, 13. März um 18 Uhr vor der Gnadenkapelle.

Infos und Einladungen zur Woche 14.3. bis 19.3.2022

Kleiderstube öffnet wieder

Endlich, es ist so weit. Nach vielen Monaten der Schließung hoffen wir wieder auf ein wenig Normalität. So starten wir am Montag, den 14.03.2022 mit der Annahme von guter gebrauchter Kleidung um 17.00 Uhr wie gehabt.

Öffnungszeiten: Annahme, montags von 17.00 bis 19.30 Uhr
Verkauf, dienstags von 09.00 bis 11.30 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf, donnerstags von 09.00 bis 11.30 Uhr

Das Team der Kleiderstube

Verein Alter Kreuzweg

Zur seiner Jahresversammlung trifft sich der Verein „Alter Kreuzweg e.V.“ am Montag, 14. März 2022, um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Neben den formalen Regularien steht ein Bericht über bereits begonnene und die für die nahe Zukunft vorgesehenen weiteren Restaurierungsmaßnahmen an einzelnen Stationskapellen und deren Skulpturen auf der Tagesordnung. Für die Zusammenkunft gilt die sog. 3G-Regel.

Der Vorstand lädt alle Gemeindemitglieder sehr herzlich zur Teilnahme an dem vom Verein gestalteten traditionellen Kreuzweggebet am Freitag, 18.03.2022, ein.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr die Kapelle der 1. Station an der Einener Straße.

Pfarrbüro geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Pfarrbüro am Dienstag ab 11.00 Uhr geschlossen.

Führung über den Telgter Friedhof – die kfd St. Johannes lädt ein

Die kfd St. Johannes lädt am Mittwoch, 16. März, zu einer Führung über den Telgter Friedhof ein. Der langjährige Friedhofsgärtner Reinhard Große Jäger wird dabei viel Wissenswertes, aber auch Unterhaltsames berichten. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Friedhofskapelle.

Vorschau

Hl. Messe mit Kinderkirche

Wir laden herzlich ein zur hl. Messe mit Kinderkirche am kommenden Sonntag (20.03.) um 11.30 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens.

Aufbrechen - Neues wagen

Besinnungstag für Frauen in der Fastenzeit

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem gemeinsamen Besinnungstag der drei kfd's in St. Marien am Mittwoch, 23. März, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kloster Vinnenberg.

Unter dem Motto „Aufbrechen – Neues wagen“ wird der Tag mit Impulsen und Zeiten für Austausch und Stille gestaltet von Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen. Es gelten die dann aktuellen Coronaregelungen.

Die Kostenbeteiligung beträgt 19 €. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen sind möglich für die kfd St. Clemens bei Sibylle Kortenbrede, Tel.: 6472, für die kfd Ss. Cornelius und Cyprianus bei Petra-Maria Lemmen, Tel.: 9323131 oder lemmen-pm@bistum-muenster.de und für die kfd St. Johannes bei Gertrud Hertleif, Tel.: 2095.

Kreuzweggebet der kfd St. Johannes

Am Donnerstag, 31.3., um 15.00 Uhr sind alle interessierten Frauen zum Kreuzweggebet eingeladen. Treffpunkt ist die 1. Station des Alten Kreuzwegs an der Einener Straße.

Meditative Andacht mit frei erzählten biblischen Geschichten – kfd Westbevern lädt ein

Da wohnt ein Sehnen tief in uns – unter diesem Motto lädt die kfd Westbevern alle Interessierten am Freitag, 1. April, um 19.00 in die Ss. Cornelius- und Cyprianus-Kirche ein.

„Hört Menschen zu, die Jesus begegnet sind. Lasst euch erzählen von Hoffnung, Angst und Zuversicht“ so lädt die Bibelerzählerin Ingrid Albers ein, sich von den Glaubenserfahrungen biblischer Personen berühren zu lassen.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

